

Erläuterungen:

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) hat die Wirtschafts- und Haushaltsführung des Rhein-Sieg-Kreises für die Haushaltsjahre 2008 bis 2010 einer überörtlichen Prüfung unterzogen.

Ziel der Prüfung war es, die Finanzsituation des Kreises unter rechtlichen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten darzustellen und zu analysieren.

Die GPA NRW hat am 21.10.2011 der Verwaltung die Ergebnisse der Prüfung umfassend präsentiert. Hierzu waren auch die Vorsitzenden der Kreistagsfraktionen und der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses eingeladen.

Nach den Rechtsvorschriften der Kreisordnung NRW i.V.m. der Gemeindeordnung NRW legt der Landrat den Bericht dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Beratung vor.

Der offizielle Abschlussbericht der GPA wurde den Mitgliedern des Rechnungsprüfungsausschusses bereits vorab zur Verfügung gestellt.

Auf die darin enthaltene Darstellung der wesentlichen Ergebnisse und Empfehlungen der GPA (Managementübersicht – Seiten 19 - 30 des Vorberichtes – vgl. Anhang) wird hingewiesen.

Die GPA hat an der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2011 teilgenommen und hierbei für Rückfragen zur Verfügung gestanden.

Der Rechnungsprüfungsausschuss unterrichtet den Kreistag über den wesentlichen Inhalt des Prüfberichts sowie über das Ergebnis seiner Beratungen.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat im Zuge seiner Sitzung am 29.11.2011 dem Kreistag einstimmig die v. g. Beschlussfassung empfohlen.

(Landrat)